

Dezember 2010

„Hope for Kenyafamily“

Liebe Paten und Patenfamilien,
liebe Mitglieder und Interessierte unseres Vereins.

Zum Jahresende möchte wir Sie aktuell über unsere Vereinsarbeit informieren und Projektneugigkeiten mitteilen.



1. Waisenhaussituation

In Kenya herrschen immer wieder und vor allem immer öfter extreme Trockenzeiten, die dazu führen, dass es zu grossem Wassermangel kommt.

Seit dem Sommer müssen wir nun regelmässig Wasser einkaufen und dieses liefern lassen. Nur so können wir die Versorgung mit Wasser absichern.

Eine andere Extremsituation ist die Tatsache, dass es 4 neue Kinder im Heim gibt. Ich selbst kenne die Situation im Heim und weiss,

dass überhaupt kein Platz mehr ist und dennoch werden die Kinder ins Heim gebracht.

Inzwischen leben nun 28 Kinder und 2 Erwachsene in einem viel zu kleinen und abbruchreifen Haus.

Wir suchen derzeit für 6 Kinder neue Patenschaften und es wäre eine grosse Freude, wenn sich diese Patenschaften noch in diesem Jahr ergeben würden.

Sie finden auf unserer Webseite (unter „Downloads“) Patenschaftsanträge [in Deutsch](#) und neuerdings auch [in Englisch](#).

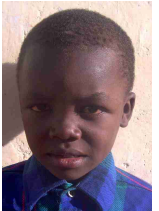
Wir suchen Patenschaften für:



Patience 17 Jahre



David 13 Jahre



Alfred 9 Jahre



Juma



Cynthia, 13 Jahre



Mercy 13 Jahre

2. Weihnachtsfest 2010

Weihnachten steht vor der Tür und die Vorbereitung beginnen.

Einige Paten haben nachgefragt, ob sie Geschenke für Ihre Patenkinder schicken können oder ob anderweitig geholfen werden kann.

Wir haben beschlossen, eine schöne Weihnachtsfeier zu organisieren.

Da wir im Moment 6 Kinder ohne Paten haben, würden diese Kinder ohne Geschenke das Fest feiern.

Um das zu vermeiden, haben wir uns für eine Feier für alle Kinder gleichermassen entschieden.

Für die Finanzierung einer solchen Feier benötigen wir zusätzliche Spenden.

Ich möchte alle Paten bitten, für das Weihnachtsfest einen individuellen Betrag auf unser Vereinskonto zu überweisen.

Natürlich können auch Nicht-Paten für das Weihnachtsfest spenden. Jeder Franken ist willkommen.

Bitte vermerken Sie bei der Überweisung Ihrer Spende, dass es sich um eine „Weihnachtsfeier-Spende“ handelt.

So können wir die Spenden besser zuordnen.

3. Grundstückskauf

Unser Verein hat in der Gemeinde Ikanga ein grosses Grundstück gekauft.

Auf diesem Grundstück sollen nun das neue Waisenhaus, die Nähstube und die Holzwerkstatt gebaut werden.

Platz genug für den Obst- und Gemüsegarten und eine kleine Tierfarm, schliesslich ist unsere Ziegenherde bereits auf 8 Tiere angewachsen.

Ich bin sicher, dass auch noch Platz für einen kleinen Fussballplatz hat.

Zuallererst müssen wir das Grundstück roden und einzäunen.

Bei der Rodung des Grundstücks bitten wir die Mitarbeiter von Daphne Sheldrik um Unterstützung.

Sie kann das Geäst und die Büsche für die Versorgung ihrer Elefanten- und Nashornwaisen gut gebrauchen. Grosse Bäume (Akazien...),

die viel Schatten spenden sollen auf dem Grundstück erhalten bleiben.

4. Trinkwasserbrunnen

Im Mai diesen Jahres organisierten wir einen Sponsorenlauf und mit Hilfe der Auensteiner Kinder kam eine Summe von 8.000 CHF zusammen.

Nun ist es soweit und der Brunnen kann gebaut werden. Sofern ein Brunnenbauspezialist vor Ort

war, kann mit dem Bau begonnen werden.

Selbstverständlich werden wir Sie auf unserer Webseite oder im nächsten Newsletter über den Stand des Projektes informieren.

5. Vereinsreise

Vom 14. März bis einschliesslich 28. März 2011 reisen erneut 3 Vereinsmitglieder nach Kenya.

Um eventuellen Missverständnissen vorzubeugen, möchte ich hier an dieser Stelle erwähnen, dass Vereinsmitglieder, welche nach Kenya fliegen, sämtliche Reisekosten aus eigener Tasche finanzieren.

Auf dem Plan stehen verschiedene Aktivitäten, unter anderem der Besuch des Waisenhauses und unser 4. Ugali-Projekt.

Für das Ugali-Projekt sammeln wir derzeit wieder Gelder und Sie können uns [hier](#) unterstützen.

Nach unserer Reise werden Sie wieder einen ausführlichen Reisebericht erhalten.

6. Registrierung in Kenya

Seit Juni diesen Jahres ist unser Verein auch eine registrierte und eingetragene NPO in Kenya.

Auf diese Registrierung haben wir lange gewartet, aber es hat sich gelohnt. Nun können wir auch internationale Spenden entgegennehmen.

Beide Teams (Schweiz und Kenya) arbeiten eng zusammen und leisten hervorragende Arbeit.



7. Spendenaufruf

Ich möchte diesen Newsletter diesmal nicht nur dazu benützen, um Ihnen Informationen zukommen zu lassen, sondern gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen, um zu einer Spende aufzurufen. Grund meines Spendenaufrufs ist der, dass wir noch Spenden für den Bau des neuen Hauses benötigen.

Eine grosszügige Spende in Höhe von 5.000 Euro erreichte uns von Frau Sissi B. aus Österreich. Vielen herzlichen Dank!

Im Moment haben wir einen Spendensumme in Höhe von ca. 36.000 CHF (26.700 Euro) zusammen.

Genug, um mit dem Bau zu beginnen, zu wenig, um das Gesamtprojekt erfolgreich realisieren zu können.

Unser Verein ist auf weitere Spenden angewiesen und stets bemüht, Sponsoren zu motivieren, unsere Projekte zu unterstützen.

Bitte unterstützen Sie uns durch Ihre Spende und vielleicht können Sie den einen oder anderen Nachbarn, Freund und Kollegen zur Spende motivieren.

Auf unserer Webseite finden Sie einen paypal-Spendenbutton, ohne Gebührenabzug können Sie aber auch auf eines unserer Vereinskonten in der Schweiz oder in Deutschland spenden.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung.

Bei eventuell auftretenden Fragen zögern Sie bitte nicht und schreiben uns ein Mail.

Ihnen allen wünschen wir eine besinnliche Vorweihnachtszeit, erholsame Tage und ein erholsames und stressfreies Weihnachten 2010.

Im Namen des gesamten Teams von „Hope for Kenyafamily“

Lisa Brandt